

Für die Kennzeichnung der verschiedenen Mineralgemische und die erforderliche Bindemittelmenge gibt Tabelle 2 einen Anhalt.

**Tabelle 2**

Type	A	B	C
Bezeichnung	feinkörnige Tragschichten	mittelkörnige Tragschichten	grobkörnige Tragschichten
Kornanteil über 2,0 mm Gew.-%	0 bis 20	20 bis 60	60 bis 80
Größtkorn mm	—	45	45
Hauptbestandteile	Natursand od. Gemische mit gebrochenem Mineral*)	Kiessand oder gebrochenes Mineral*) oder Gemische aus beiden	Kies oder gebrochenes Mineral*) oder Gemische aus beiden
Zusatzminerale	Steinmehl, Brechsand	Steinmehl, Natursand, Brechsand, Splitte	Steinmehl, Natursand, Brechsand, Splitte
Bindemittel Straßenbaubitumen	B 65, B 80	B 65, B 80, (B 200)	(B 65), B 80, (B 200)
Hochviskoser Straßenteer	T <sub>v</sub> 51—53°	T <sub>v</sub> 49—53°	T <sub>v</sub> 49—51°
Straßenteer T (DIN 1995)			T 250/500
Bindemittelgehalt mindestens**) Gew.-%			
bei Straßenbaubitumen	4,0	3,5	3,0
bei Straßenteer	4,5	4,0	3,5

\*) Zu den Mineralien gehören Naturgestein einschl. Kies und Hochofenschlacke.

\*\*) Der Bindemittelgehalt ist durch Eignungsprüfung zu bestimmen.

## 4.6 Einbauen und Verdichten

Siehe Abschnitt 1.6.

### 4.61 Einbauen

Der bituminöse Unterbau ist in Schichten einzubauen. Die Dicke der einzelnen Schicht in verdichtetem Zustand soll min-